

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0383/2015
Amt/Aktenzeichen 50/50.03	Datum 18.02.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Entscheidung	11.03.2015	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1678/2014 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau  
hier: Schaffung der Voraussetzung für die Ansiedlung einer Senioren- und Pflegeeinrichtung im  
Neubaugebiet "Heiligkreuzareal"

Mainz, 23.02.2015

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

## Sachverhalt:

Seitens der Sozialverwaltung wird insbesondere die Schaffung von Wohnraum für Seniorinnen und Senioren begrüßt und unterstützt. Das findet sich auch im Maßnahmen- und Handlungskatalog zum kommunalen Wohnraumversorgungskonzept wieder. Dabei sind insbesondere kleine und bezahlbare Wohneinheiten von großem Interesse.

Die Sozialverwaltung befürwortet zudem die Kombination von barrierearmem bis barrierefreiem Wohnraum mit niedrigschwellig vor Ort erreichbaren ambulanten Angeboten und neuen Wohnformen, die den Verbleib im Stadtteil und Teilhabe auch bei zunehmendem Hilfe- und Pflegebedarf ermöglichen und einen Gegenentwurf zu dem ausreichend vorhandenen Angebot stationärer Versorgung in Mainz bieten.

Das entspricht dem Wunsch der meisten Menschen solange als möglich selbstbestimmt in der eigenen Wohnung oder in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Ein durchmischtes Wohnquartier wie in dem Antrag angesprochen mit Wohnraum für Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung, Alleinlebenden und Familien mit Begegnungsmöglichkeiten vor Ort bietet zudem die Grundlage für gelebte Nachbarschaft und gegenseitige informelle Hilfen, die eine wesentliche Ergänzung zu professionellen Dienstleistungen darstellen.

Dieser Idee entspricht auch das Projekt der Wohnbau „Zuhause in Mainz“ nach dem Vorbild des Bielefelder Modells, in dem Pflege niedrigschwellig an einen Treffpunkt mit Begegnungsangeboten für alle Stadtteilbewohnerinnen und Bewohner angebunden wird.

Die Wohnbau kooperiert dabei mit einem Partner aus der Pflege. Die Umsetzung dieses Modellprojekts wird von der Stadt begleitet.

Das Stadtplanungsamt ergänzt die Stellungnahme der Fachabteilung zu dem oben genannten Antrag.

Die Errichtung einer Senioren- und Pflegeeinrichtung innerhalb des Planungsgebietes "Heiligkreuzareal" wird vom Stadtplanungsamt positiv beurteilt und dementsprechend unterstützt.

Durch die zentrale städtische Lage des Neubaugebietes an der Schnittstelle der Stadtteile Mainz-Weisenau und der Mainzer Oberstadt wäre eine entsprechende Einrichtung an diesem Standort gut zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen geeignet.

Der Erläuterungsbericht zum beschlossenen Rahmenplan Heiligkreuzareal hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und formuliert:

*„Als Leitbild ist ein urbanes und durchmischtes Stadtquartier mit hoher Lebensqualität, guter Infrastrukturausstattung, energieeffizienten Gebäuden, Familien- und altersgerechten Wohnungen sowie ein attraktives Wohnumfeld anzustreben.“*

Nach dem derzeitigen Planungsstand dürfte die Kernfläche des Planungsgebietes als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden, Randbereiche zum Heiligkreuzweg und zur Hechtsheimer Straße als Mischgebiet. Innerhalb dieser geplanten Bauflächen wäre eine Senioren- und Pflegeeinrichtung bauplanungsrechtlich grundsätzlich zulässig.

Die Sozialverwaltung empfiehlt dabei wie oben bereits ausgeführt die Abkehr von der klassischen Senioreneinrichtung entsprechend dem Wunsch der Älteren solange als möglich selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu leben und stattdessen mit barrierefreiem Wohnraum und integrierten

Gemeinschaftsflächen gute Rahmenbedingungen für die ambulante Versorgung in Form neuer Wohnmodelle zu schaffen.

Der Bedarf an stationärer Versorgung ist mit den derzeit 1.750 Pflegeplätzen ausreichend gedeckt.

Die Sozialverwaltung steht mit ihrer Erfahrung und dem Wissen über die aktuellen Bedarfe zur Beratung für die Ausgestaltung möglicher Projekte zur Verfügung.